



Universell  
einsetzbar



Weiche, Schiene,  
Rillenschiene



Flexibler Einsatz  
(versch. Spurweiten)



Exakte  
Reprofilierung



Hoher Materialabtrag  
pro Überfahrt möglich



Tunnelauglich



Lärmreduktion  
bis zu 10 Dezibel

# SF02 W-FS Zweiwege-Schienenfrästruck

Technisches Datenblatt

**vossloh**  
*enabling green mobility*



## Vorteile

- / Transport-LKW und Maschine in einem
- / Überstellfahrten auf Straße und Schiene
- / Hohe Flexibilität
- / Maximale Mobilität
- / Einfaches Ein- und Ausgleisen
- / Kein Ausbau von Gleisschaltmitteln erforderlich
- / Kurze Rüstzeiten
- / Spurweitenänderung jederzeit möglich
- / Herstellung aller gängigen Querprofile und Schienenneigungen

## Einsatzgebiete

- / Strecken- und Weichenbearbeitung
- / Neulagenbearbeitung
- / Präventive Wartung und Instandhaltung
- / Lärmreduktion in sensiblen Bereichen
- / Ideal für kleine Baulöse, Straßenbahnen



### SF02 W-FS: So flexibel kann Fräsen sein!

Dieser Zweiwege-Schienenfrästruck steht für maximale Mobilität, einfaches Ein- und Ausgleisen sowie sehr kurze Rüstzeiten. Eine Besonderheit des Frästrucks ist die umfangreiche Weichenbearbeitung. Wie auf der Strecke, erledigt er die vollständige Profilabdeckung – je nach Schienenzustand und Fehlertiefe – in nur einer Überfahrt. Seine integrierte Nachschleifeinheit sorgt für akustisch niedrige Oberflächenrauheit und trägt dank materialschonender Bearbeitung zur Verlängerung der Schienenlebensdauer bei. Dank geringer Staub- und Funkenentwicklung ist SF02 W-FS tunneltauglich und sehr umweltfreundlich.

## SF02 W-FS

### Technische Daten

Hauptabmessungen		Befahrbarkeit von Gleisen	
Länge über Puffer (LÜP)	18.320 mm	Verbote beim Rangieren (z. B. Berg- und Ablaufverbot)	verboten
Höhe	3.408 mm	kleinster befahrbarer Radius (Transport/Arbeiten)	Transport Ra 50 / Arbeiten Ra 80
Breite	2.490 mm	max. Steigung/Gefälle/Überhöhung (Transport/Arbeiten)	40 % steigend und fallend
Anzahl Drehgestelle – Anzahl Achsen	1–4	Transport im Zugverband bzw. Schlussläufer	kein Transport im Zugverband, kein Schlussläufer
Drehzapfenabstand	kein Drehzapfenabstand, da nur 1 Drehgestell und 2 starre Achsen		
Fahrzeugumgrenzungslinie/ Lichtraumprofil	UIC 505-1		
Geschwindigkeit		Wetterabhängigkeit	
Transportgeschwindigkeit im Zugverband	kein Transport im Zugverband	max./min. Temperatur zum Arbeiten	-10 bis +40°C, Anpassungen möglich
Abschleppgeschwindigkeit	20 km/h		
max. Geschwindigkeit (selbstfahrend)	Schiene: 45 km/h, Straße: 80 km/h		
Arbeitsgeschwindigkeit	0,4–0,8 km/h		
Masse		Ausrüstung / Besonderheiten	
Eigengewicht	45 t	Leistungsdaten	eine Fräseinheit pro Seite, integrierte Nachschleifeinheiten tangential und anschließende Fächerschleifeinheiten
max. Radsatzlast	12,4 t	Abträge	0,9 mm max. Abtrag pro Überfahrt
Bremsen		anwendbare Normen	DB Ril 824, EU Norm 13231-2:2020
Art der Bremse	hydrostatisch wirkendes Bremsystem – Bedienung über Fahrhebel + direkt wirkendes Bremssystem auf eine Nebenwelle am Achsgetriebe wirkend 4 x Scheibenbremsen	Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)	4 x Personal Arbeitsschicht + 2 x Personal Wartungsschicht
Bremsgewicht	40	zugtechnische Ausrüstung	PZB, INDUSI, digitaler Zugfunk
Bremshundertstel (wird berechnet aus Bremsgewicht und Gewicht des Wagens)	92		
Transportstellung (G/P)	entfällt – kein G/P-Wechsel		



Vossloh Rail Services GmbH • Hannoversche Str. 10 • D-21079 Hamburg  
Phone +49 (0) 40 430931-0 • sales.ls@vossloh.com  
**vossloh.com**